

## Jugendkonferenz 2019

### Protokoll

Zeit	Freitag, 1. März 2019; 9.00 – 12.30 Uhr
Ort	Jugendhaus rabatz, Saal
Teilnehmer/-innen	60 Delegierte (s. Teilnehmer/-innenlisten), Dr. German Hacker, Traugott Goßler, Sarah Litz, Konrad Körner, Evi Bauer, Thomas Schönfelder, Max Greif
Protokoll	Evi Bauer, Daniel Birk, Thomas Schönfelder

### Inhalt/Ablauf

1. Begrüßung
2. Grußwort Bgm.
3. Vorstellung der Jugendbeiräte  
Darstellung der Ergebnisse aus den letzten Jugendkonferenzen
4. Vorstellung der weiteren Workshopleiter/-innen Traugott Goßler & Evi Bauer
5. Workshops Teil 1 (Ideensammlung, Brainstorming)  
**Freizeitgestaltung** in Herzogenaurach (Evi Bauer)  
**Öffentliche Plätze**, Bauplanung (Traugott Goßler)  
**Jugendhaus rabatz** (Programm, Angebote, Ziele, ...) (Thomas Schönfelder)
6. Pause
7. Workshops Teil 2  
Formulierung konkreter Wünsche, Anliegen und „Aufgaben“ an die Jugendbeiräte
8. Bekanntgabe der Ergebnisse aus den Workshops
9. Fragen an den Ersten Bürgermeister
10. Verabschiedung

#### **1. Begrüßung durch Thomas Schönfelder (Pädagogischer Mitarbeiter Jugendhaus rabatz)**

Begrüßung, Ablauf, Hinweise zur Organisation

#### **2. Grußwort durch den Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker**

einige Worte zu den Bemühungen des vergangenen Jahres; kurze Vorstellung der neuen Fahrpläne und Linien (VGN) in und um Herzogenaurach seit dem 9. Dezember 2019.

### 3. Vorstellung der Jugendbeiräte & Ergebnisse aus den letzten Jugendkonferenzen

Die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates stellen sich und ihre Arbeit im rabatz vor

### 4. Vorstellung der weiteren Workshopleiter/-innen Traugott Goßler & Evi Bauer

### 5. Workshops Teil 1 (Ideensammlung, Brainstorming)

#### Freizeitgestaltung in Herzogenaurach (Evi Bauer):

In dem Workshop wurden die Festlichkeiten der Stadt besprochen.

- **Altstadtfest**  
☹ für Jugendliche nicht so attraktiv, da die Musik und die Verkaufsstände nicht ansprechend sind
- **hin&herzo**  
☹ war nur Einzelnen bekannt, es wurde angemerkt, mehr Werbung zu machen
- **Ausweiskontrollen an der Kerwa** sind oft lästig und das Personal unfreundlich
- **mehr Technik-Workshops** wurden als Angebot im rabatz gewünscht
- **Martini Kerwa**  
☹ nur für kleine Kinder interessant
- **Nebenjobs** (die Altersgrenze wurde diskutiert)
- **Freibad erweitern und eine weitere Rutsche**  
☺ Das Freibad ist schön, allerdings war im letzten Sommer einiges los, so dass es schön wäre noch ein Becken zu bekommen und noch eine Rutsche. Das Freibad wird dem Atlantis vorgezogen. Im Atlantis ist es oftmals zu voll.
- **Mittelalterfest**  
☹ Das Mittelalterfest wird von den Jugendlichen nur vereinzelt besucht. Hinweis: Das Essen dort ist zu teuer, für Taschengeldbezieher.
- **Sommerkerwa**  
☺ Wird als feste Anlaufstelle aller Anwesenden gesehen. Hier passen die Musik, das Essen und die Fahrgeschäfte.
- **Gaming-Angebote** besser bewerben und das Angebot ausbauen
- **rabatz im Freibad**  
Hier kam der Wunsch auf, auch im Freibad Aktionen vor Ort zu machen.
- gepflegte Bolzplätze (keine Maulwurfhügel, Entenkot etc.)
- kleine „Pubs“, Treffpunkte mit Freunden

## Öffentliche Plätze, Bauplanung (Traugott Goßler)

- „Gute“ Plätze:  
Schule, Hauptstraße, Kaizen, vor Fehnturm, Skatepark, Trattoria Bussola, rabatz, Pfarrzentrum, Carlo, Herzobase, McDonalds, Wiwa-Weiher, Edeka, Weihersbach, Chilli's , in der Natur (Dohnwald) Herzobase: Bolzplatz schlecht, Kunstrasenplatz mit Käfig & Flutlichtbeleuchtung wäre gut
- „Schlechte“ Plätze/Kritik  
kein Supermarkt/Bäcker auf der Herzobase, E-Netz in der Stadt ☹, WLAN nur teilweise gut, Innenstadt: Vielfalt fehlt, Läden verschwinden in der Hauptstraße, zu wenig Licht in den Grünanlagen z.B. Weihersbach (Nachts), SC Nord als Treffpunkt: keine Sitzmöglichkeiten, gefährliche Einfahrt zum Edeka, zu wenig Treffpunkte (nur rabatz), zu wenig Banken (Sparkasse, Raiffeisen), Abstand der Busse Linie 204 ist zu groß,

## Jugendhaus rabatz: Ideen für das Programm, Angebote, Ziele, ...

- Ideen für Aktionen in der „Girls Night“
  - Feuerschale anschaffen
  - Anschaffung eines „Nintendo Switch“ oder einer „Wii U“ um ein Super Smash Brothers Turnier zu veranstalten
  - Cookies backen (kommt noch)
  - Milchshakes, Smoothies zubereiten
  - Anti-Klischee („nicht-mädchentypische“ Aktionen) veranstalten z.B. Schweißkurs für Mädchen?
  - Box Sack anschaffen
- rabatz App erstellen (lassen) und mit eigenen Inhalten füllen (unter Beteiligung Jugendlicher)
- Workshops, Fahrten & Freizeiten auch außerhalb der Ferien anbieten (z.B. Go-Kart fahren, Trampolinhalle,...)
- Action Bound erstellen (digitale Schnitzeljagd mit Stationen und Preisen)
- Öffnungszeiten erweitern (Dienstags und Donnerstags den FreiRaum auch öffnen)
- neues Logo erstellen
- Kaffee & Kuchen im Cafébetrieb anbieten
- Spotify Premium anschaffen
- Atrium -> Loch im Boden (nicht schön), verschönern, streichen, neue Graffiti?
- Mehr Kollegstufen- und Mittelstufenpartys anbieten

## 6. Pause (Imbiss)

## 7. Workshops Teil 2: Erstellen einer Formulierung der konkreten Aufgaben an die Jugendbeiräte

Die Jugendlichen sortieren ihre Ideensammlung in den Workshops und formulieren 2-3 konkrete Anliegen und Aufgaben für das kommende Jahr an den Jugendbeirat.

### **Bekanntgabe der Ergebnisse und konkreten Anliegen aus den Workshops im Plenum:**

#### **WS 1 Freizeitmöglichkeiten**

##### **1. Der Jugendbeirat bemüht sich um die Umsetzung eines gut bespielbaren Rasenfeldes/Bolzplatzes an der HerzoBase,**

alternativ um einen dortigen Kunstrasenplatz mit Fußballkäfig (wie bei PUMA), der mit Flutlicht beleuchtet wird.

##### **2. Der Jugendbeirat setzt sich dafür ein, dass das Freibad vergrößert wird.**

Noch ein zusätzliches Becken geplant/gebaut wird und eine zusätzliche Rutsche.

##### **3. Der Jugendbeirat kümmert sich um die Eröffnung von Treffpunkten in Form von**

„Pubs“, der mehr Altersgruppen (als im JH rabatz) anspricht. Mit preiswerten und vielseitiger Getränkeauswahl mit einem kleinen Auftrittsbereich für kleine Bands oder Kleinunterhalter. Für entspannende Abende mit Freunden, um den Tag oder die Woche ausklingen zu lassen.

#### **WS 2 Öffentliche Plätze**

**1. Der Jugendbeirat bindet die Jugendlichen bei den Planungen von Treffpunkten oder andern Bauvorhaben besser ein und informiert diese gezielter** (z.B. über das rabatz oder die Jugendvertreter des rabatz-Beirats).

**2. Der Jugendbeirat sorgt für eine bessere Beleuchtung der Wege auf dem bzw. zum Weihersbachgelände** (z.B. LED-Beleuchtung).

## WS 3 rabatz

### 1. Der Jugendbeirat soll zeitnah das rabatz-Team personell erweitern, um...

- die Öffnungszeiten weiter auszubauen (Di, Do)
- Ausflüge & Workshops auch außerhalb der Ferien anzubieten
- Jugendaustausch, Fahrten und Freizeiten zu organisieren
- hauptamtliches Personal durch weitere päd. Fachkraft zu entlasten

### 2. Der Jugendbeirat soll zeitnah die Erstellung einer App für Jugendliche in Herzogenaurach organisieren/ermöglichen:

- Inhalte mit Beteiligung Jugendlicher festlegen
- Jugendliches Design, ansprechend und Aktuell
- Erstellung & Begleitung durch Fachfirma
- Mit Veranstaltungstipps, Spiele, Abstimmungen,...

## 8. Fragen an den Ersten Bürgermeister (Auszug)

- **Fragen zum ÖPNV:** Herr Bürgermeister Dr. Hacker informiert über verschiedene Fahrpläne, Änderungen und neue VGN Verbindungen im Rahmen der städt. Möglichkeiten

- **Frage: Warum muss man im Bus ab 15 Jahren bereits den Erwachsenenpreis zahlen?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker verspricht, weiterhin nachzufragen (bei VGN) allerdings sei es schwierig, die Tarife des VGN zu ändern, die Stadt Herzogenaurach hat da sehr begrenzte Möglichkeiten, aber er fragt nach.

- **Frage: Wann ist die StUB fertig? Wie lange dauert eine Fahrt nach Erlangen dann? Wird das Ticket teurer als der Bus?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker geht von ca. 10 Jahren Bauzeit aus, die einfache Fahrt Herzo Zentrum bis Erlangen (Bahnhof dauert ca. 20 Min., die Tickets werden nicht teurer als der jetzige Bus sein.

- **Frage: Kann das Atrium im rabatz (Rundbecken im Außengelände renoviert / verschönert / überdacht werden?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker geht davon aus, dass das eine realistische Forderung wäre, die auch umgesetzt werden kann, um das Außengelände nutzbarer zu machen.

- **Frage: Kann man noch mehr Plätze und Freiflächen (z.B. Schulgebiet Mittelschule / Gymnasium oder Realschule) mit kostenlosem W-LAN versorgen?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker bittet die Jugendlichen darum, ihm gewünschte Standorte zu nennen, bei der Realschule ist bereits der Brunnen davor mit W-LAN versorgt, der Parkplatz zwischen Gymnasium und Mittelschule wäre auch denkbar.

- **Frage: Ist es möglich im Innenstadtbereich / Hauptstraße mehr Zweiradparkplätze anzubieten?**

**Antwort:** Leider nicht, nach eingehender Begutachtung durch die Fachkräfte der Stadt Herzogenaurach kam man zum Ergebnis, dass dies nicht möglich ist. Es gibt nur die bestehenden Stellplätze für Motorräder im Westteil der Schütt (vor dem Friseur).

- **Frage: Wieso wird eine Südumgehung gebaut?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker führt aus, dass die geplante Südumgehung im Prinzip mind. 10 Jahre zu spät geplant wurde, was an dem Verkehrschaos zu beobachten ist (z.B. Niederndorf zu Stoßzeiten) Mittlerweile sind rund 19.000 (!) Einpendler nach Herzogenaurach und wieder hinaus unterwegs, was die vorhandenen Straßen einfach nicht hergeben. Er geht davon aus, dass die Südumgehung in etwa 5 Jahren fertig sein wird.

- **Frage: Was passiert mit dem alten Praktiker Gebäude?**

**Antwort:** Herr Bgm. Dr. Hacker kann leider keine konkreten Fortschritte vermelden, das Gebäude ist zweckgebunden für einen Baumarkt. Leider konnte sich bis heute keine Baumarktkette mit dem privaten Vermieter bzw. Gebäudeeigentümer einigen. Die Stadt würde sich über eine zeitnahe Nutzung durch einen neuen Baumarkt sehr freuen, kann aber momentan nichts tun, um den Vorgang zu beschleunigen.

## 9. Verabschiedung

Herr Bgm. Dr. Hacker bittet alle Jugendlichen, ihn gern über Mail, Facebook oder persönlich zu kontaktieren (auch während des Jahres) wenn weitere Fragen, Anregungen oder Kritik ansteht.

Thomas Schönfelder bedankt sich bei allen Teilnehmern und Workshop-Leitern für diese gelungene Veranstaltung.

Kontakte per E-Mail:

[hacker@herzogenaurach.de](mailto:hacker@herzogenaurach.de)

[jugendbeirat@herzogenaurach.de](mailto:jugendbeirat@herzogenaurach.de)

Herzogenaurach, 8. März 2019

Evi Bauer

Daniel Birk

Thomas Schönfelder

## Nachtrag

Folgende Ergebnisse, Ideen & Forderungen aus der Jugendkonferenz 2019 wurden direkt im **Jugendhaus rabatz** Team besprochen und werden zeitnah umgesetzt:

- Das Atrium soll zeitnah renoviert/gesäubert/neu gestaltet werden (Verantwortung **Daniel Birk**)  
Austausch Gebäudewirtschaft/Bauhof
- „rabatz im Freibad“: in welcher Form? (Party?/Holi Night?/Beach Party?)  
(Verantwortung **Evi Bauer** -> Kontakt **Herr Geiger**)
- mehr Gaming-Angebote/E-Sports/Fifa-Turnier/Fortnite (Verantwortung **Max**)
- Girls Night im rabatz: neue Angebote, Anti-Klischee, Anschaffung Wii U/Nintendo Switch,...  
(Verantwortung **Evi Bauer**)
- Anschaffung eines Spotify Premium Accounts (Verantwortung **Daniel Birk**)
- Der Billardtisch soll neu bezogen werden (Verantwortung **Smiley**)
- Planung eines Billard Workshops (Verantwortung **Max**)
- Das rabatz soll ein neues Logo bekommen (Verantwortung **Evi Bauer** -> Kontakt **Judith Jochmann**)
- Die Getränkekarte soll überarbeitet werden (neues Bier, Kaffee, Tee und Kakao anbieten)  
(Verantwortung **Smiley** mit **rabatz-Ehrenamtlichen-Team**)
- Im rabatz sollen auch Snacks angeboten werden (z.B. Baguettes) (in Planung)